

Information

gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung im Rahmen der Nutzung von Microsoft Teams

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten, die zur Nutzung von Microsoft Teams erforderlich sind. Wir nutzen Microsoft Teams als Kommunikationsplattform um Audio- und Videokonferenzen sowie Online-Präsentationen in Gruppen oder Einzel-Meetings durchzuführen.

„Microsoft Teams“ ist ein Service der Microsoft Corporation. Die Nutzung von Microsoft Teams unterliegt den Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen von Microsoft.

Datenschutzbestimmungen: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

Nutzungsbestimmungen: <https://www.microsoft.com/de-CH/servicesagreement/>

Mit der Nutzung von Microsoft Teams akzeptieren Sie die Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen von Microsoft.

Hinweis: Sofern die Internetseite von „Microsoft Teams“ aufgerufen wird, ist der Anbieter von „Microsoft Teams“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Microsoft Teams“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Microsoft Teams“ herunterzuladen.

Ihre Ansprechpartner in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten sind:

Stadt Mayen:

Zentralbereich 1.1

Rathaus Rosengasse 2

56727 Mayen

Telefon +49 (0) 2651 88 2301

E-Mail verwaltungsteuerung@mayen.de

Datenschutzbeauftragter Stadt Mayen:

Stadtverwaltung Mayen

Zentralbereich 1.1.1 - Datenschutz

Rathaus Rosengasse 2

56727 Mayen

Telefon +49 (0) 2651 88 2301 / 3301

Fax + 49 (0) 2651 88 51111

E-Mail datenschutz@mayen.de

Zu welchen Zwecken sollen die Daten verarbeitet werden?

Die Nutzung der Microsoft Teams Videokonferenzplattform ist erforderlich für eine kontaktlose Informationsübermittlung und die Aufrechterhaltung des Austausches zwischen den Mitarbeiter*innen der Stadt Mayen und anderen internen und externen Kommunikationsteilnehmern.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient dazu, Ihnen Microsoft Teams als Tool für die Durchführung von Audio-Video-Konferenzen, Online-Meetings und Webinaren zur Verfügung stellen zu können und die genannten Formate über Microsoft Teams abwickeln zu können.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung von Microsoft Teams Ihre Einwilligung einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Microsoft Teams für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Microsoft Teams zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die Stadt Mayen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von Microsoft Teams für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der Stadt Mayen übertragen wurde, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Welche Daten werden bei der Nutzung von Microsoft Teams verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt auch davon ab, welche Angaben vor oder/und während der Nutzung (Konferenz, Präsentation, Webinare) gemacht werden.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: wie Anzeigename („Display Name“), E-Mail-Adresse, Profilbild, bevorzugte Sprache.

Meeting-Metadaten: wie Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummer, Ort.

Text-, Audio- und Videodaten: Es besteht die Möglichkeit eine Chat-Funktion zu nutzen. Insoweit werden die getätigten Texteingaben verarbeitet, um diese bei der Nutzung anzuzeigen oder auch um eine Lesebestätigung anzuzeigen.

Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer der Nutzung die Daten vom Mikrofon des genutzten Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Die Kamera oder das Mikrofon kann jederzeit selbst über die „Microsoft-Teams“-Applikation abgeschaltet oder stummgestellt werden.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit der Bildschirmfreigabe, in diesem Fall werden sämtliche Inhalte des entsprechend freigegebenen Bildschirms angezeigt.

Bei der Erstellung eines Nutzerkontos, zur Anzeige des Nutzerstatus: zum Beispiel die E-Mail Adresse, Passwort, Zugehörigkeit zu Teams, Rollen und Rechte. In diesem Zusammenhang stehen erweiterte Funktionen zur Verfügung, die eine entsprechende Datenverarbeitung auslösen, wie durch Hochladen geteilter Dateien, erstellte Kalendereinträge, Status von Aufgaben (zugewiesen, abgegeben, Fälligkeit, Rückmeldung), in Word, Excel, PowerPoint und OneNote erstellte und bearbeitete Inhalte, Eingaben bei Umfragen, technische Nutzungsdaten zur Bereitstellung der Funktionalitäten und Sicherheit von „Microsoft Teams“ und in „Microsoft Teams“ integrierte Funktionen.

Während der Nutzung (Konferenz, Präsentation, Schulung) werden möglicherweise zusätzliche Daten erhoben, um Sie über weitere Kommunikationswege in Verbindung mit dem Nutzungszweck ansprechen zu können (wie per E-Mail, Post).

Auf alle in „Microsoft Teams“ durch Nutzer eingestellten Dateien, Inhalte und Kommentare haben jeweils die Personen Zugriff, mit denen sie geteilt werden. Das können Einzelpersonen sein oder Mitglieder eines Teams oder Channels in einem Team.

Alle Teilnehmer beispielsweise einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien und Bildschirmfreigaben. In einem Chat haben alle Teilnehmer Zugriff auf eingegebene Inhalte und geteilte Dateien.

Die Chatinhalte werden bei der Verwendung von Microsoft Teams protokolliert.

Wenn die Stadt Mayen während der Nutzung eine Aufzeichnung anfertigen möchte, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und diese nur bei einer Zustimmung durchführen.

Zugriff auf die Daten und welche Daten werden wohin übermittelt?

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Weitere Empfänger können sein: Der Anbieter von „Microsoft Teams“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten.

Eine Datenverarbeitung in Bezug auf die Nutzung von „Microsoft Teams“ außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt grundsätzlich nicht, da wir Speicherorte auf Rechenzentren in der Europäischen Union bevorzugt nutzen. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Nutzer oder Anbieter in einem Drittland aufhalten. Die Daten sind während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

Es werden keine Funktionen automatischer Entscheidungsfindung genutzt.

Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sind:

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

• Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern (Art. 15 (1) DS-GVO).

• **Recht auf Berichtigung**

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 (1) DS-GVO).

• **Recht auf Löschung**

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (Art. 17 (1) DS-GVO)

• **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse (z. B. gesetzmäßige und gleichmäßige Besteuerung) besteht (Art. 18 (1) DS-GVO)

• **Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (z. B. Durchführung des Wahlverfahrens) (Art. 21 (1) DS-GVO).

• **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen (Art. 77 (1) DS-GVO).

Die Kontaktdaten sind:

Aufsichtsbehörde für den Bereich der sonstigen Abgaben:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Tel. + 49 (0) 6131 208-2449

Webseite: www.datenschutz.rlp.de